

Informationstechnischer Hintergrund des UIS BW

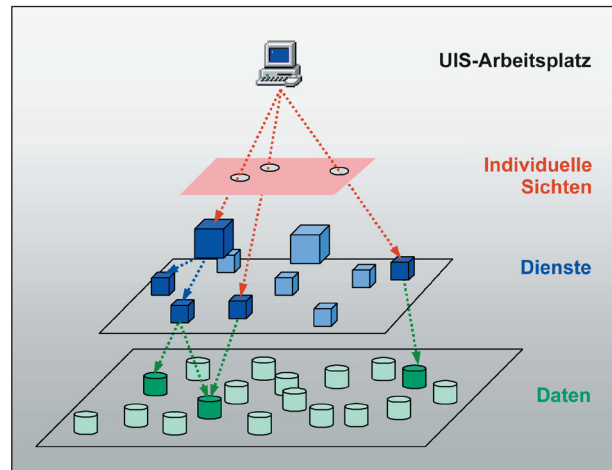
Die vielfältigen und komplexen fachlichen Anforderungen an das UIS BW erfordern den Einsatz moderner Informationstechnologie. In mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde deshalb ein umfassendes Dienstkonzept erstellt und umgesetzt, das den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Die UIS-Rahmenkonzeption dokumentiert die Vorgaben des Dienstkonzepts.

Das Dienstkonzept beinhaltet eine breite Palette unterschiedlicher Dienste, mit deren Hilfe die UIS-Anwender auf die benötigten Daten zugreifen können. Statt einheitlicher, in sich geschlossener Systeme für große Nutzergruppen besteht die Möglichkeit, individuelle Anwendersichten einzurichten, die auf spezifische Informationsbedürfnisse zugeschnitten sind. Die Mehrfachnutzung einzelner Komponenten erhöht wesentlich die Wirtschaftlichkeit des UIS BW.

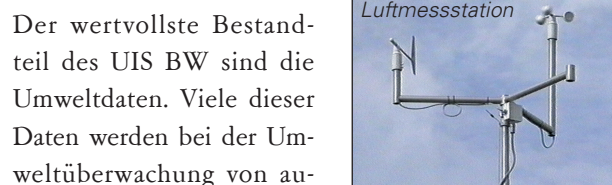
Wie die Abbildung rechts oben veranschaulicht, bilden leistungsfähige Datenbanksysteme (untere Ebene) die Grundlage des dienstorientierten UIS. Offene Schnittstellen erleichtern dabei den Datenaustausch. Ein für große Themenbereiche einheitliches Datenmodell ermöglicht einem breiten Nutzerkreis, mit den Daten zu arbeiten. Auf dieser Basis setzen die weiteren Komponenten des UIS auf.

Das Spektrum der Dienste (mittlere Ebene) ist groß. Es reicht von der Navigation oder dem Datenzugriff bis hin zur Anbindung von Standard-Officeprodukten. Mit Hilfe von Metainformationen zur näheren Beschreibung der Dienste können diese gut in den Arbeitsprozess eingebunden werden. Die Dienste werden zunehmend als Web-Applikationen ausgeführt, die optimal miteinander kombinierbar sind. Eine wichtige Rolle kommt auch der Bereitstellung von e-Bürgerdiensten zu.

Die Dienste stellen, zusammen mit den Daten, die Ressourcen des UIS BW dar. Auf der Basis individueller Sichten greift der Anwender ohne spezielle Systemkenntnisse von seinem UIS-Arbeitsplatz aus (obere Ebene) auf die Ressourcen zu. Entsprechend der definierten Nutzersichten werden die jeweils benötigten Ressourcen herausgefiltert und dem Anwender unter einer benutzerfreundlichen Bedienungsoberfläche zur Verfügung gestellt. Damit wird auch die Vorgangsbearbeitung bei den Vollzugsbehörden nachhaltig unterstützt.



Der UIS-Arbeitsplatz im Sinne des Dienstkonzepts - individuelle Sichten für individuelle Bedürfnisse



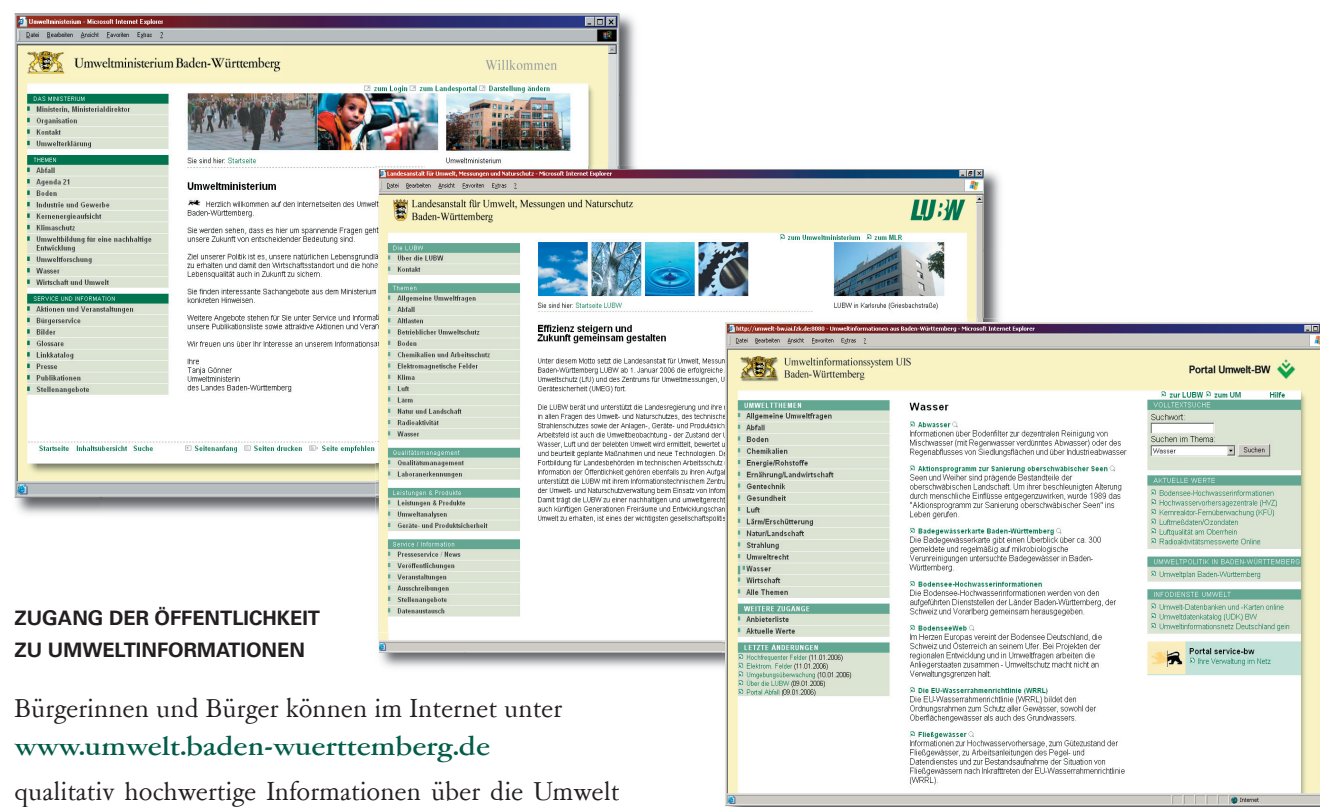
Der wertvollste Bestandteil des UIS BW sind die Umweltdaten. Viele dieser Daten werden bei der Umweltüberwachung von automatischen Messstationen kontinuierlich erfasst, geprüft und in Datenbanken des UIS BW eingespeist. Dank der Automatisierung stehen z.B. im Falle eines Hochwassers die benötigten Informationen zur Beurteilung der Lage zeitnah zur Verfügung.



Umweltmessnetze liefern kontinuierlich aktuelle Daten



Umwelthinformationen im Internet



ZUGANG DER ÖFFENTLICHKEIT ZU UMWELTINFORMATIONEN

Bürgerinnen und Bürger können im Internet unter www.umwelt.baden-wuerttemberg.de

qualitativ hochwertige Informationen über die Umwelt in Baden-Württemberg abrufen. Das Umweltportal bietet einen komfortablen Zugang zu umweltrelevanten Informationen der Landesbehörden. Das Spektrum reicht von Pressemitteilungen und Fachberichten bis hin zu Daten aus Messnetzen oder aus der Statistik-Datenbank, die über kommerzielle Suchmaschinen meist nicht auffindbar sind. Die Umweltinformationen aus Baden-Württemberg sind auch über das German Environmental Information Network gein® (zukünftig PortalU), über das Verwaltungsportal Baden-Württemberg www.service-bw.de und über das Landesportal www.baden-wuerttemberg.de erreichbar. Mit all diesen Angeboten wird auch der Verpflichtung zur Veröffentlichung von Umweltinformationen nach dem neuen Landesumweltinformationsgesetz Baden-Württemberg (LUIG) bzw. der zugrunde liegenden EU-Richtlinie Rechnung getragen.

Einen Überblick über die Situation der Umwelt in Baden-Württemberg gibt der jeweils aktuelle Bericht "Umweltdaten" des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Dieser kann über die Verlagsauslieferung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz bei der JVA Mannheim, Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, bezogen werden. Er steht auch im Internet zur Verfügung unter der Adresse www.lubw.baden-wuerttemberg.de.

HINWEIS

Die deutsche Sprache erlaubt vielfach keine gefällige geschlechtsneutrale Formulierung. Daher sind die im vorliegenden Text verwendeten Personenbezeichnungen sinngemäß auch in ihrer weiblichen Form anzuwenden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Umweltministerium Baden-Württemberg
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart
email: poststelle@um.bwl.de

Verantwortlich:
Referat 15 "Information und Kommunikation,
Umweltinformationssystem"

Telefon: 0711-126-2514 oder -2504
email: iuk-leitstelle@um.bwl.de

Copyright:
Umweltministerium Baden-Württemberg,
Stuttgart, Januar 2006

WWW-Server:
www.um.baden-wuerttemberg.de

UIS BW Umweltinformationssystem Baden-Württemberg



Umfassende Umweltinformation im Dienste der Umweltvorsorge



Die übergreifenden Komponenten schließlich dienen der Zusammenführung und fachübergreifenden Nutzung von Informationen aus verschiedenen Umwelt- oder Zuständigkeitsbereichen. Hierzu zählen beispielsweise das UIS-Berichtssystem (UIS-BRS), das Messreihenoperationssystem (MEROS), das die einheitliche Verwaltung von Messdaten und -reihen aus allen Umweltbereichen und den Zugriff auf diese Daten ermöglicht, und das Räumliche Informations- und Planungssystem (RIPS).